„Die kleine Re 4/4“, die Lok des BEA-Logos

Kleiner Bildbericht der Re 4/4 I, 1. u. 2. Serie

Text und (eigene) Fotos Rudolf Schulter

Re 4/4 I, 1. und 2. Serie nebeneinander. Foto in Delémont vom Zug aus, 1979

1. Re 4/4 I, 1. Serie

Als SBB-Regionalzüge aus BL noch direkt den Badischen Bahnhof Basel bedienten: Re 4/4 I 10010, mit Leichtstahlwagen. Foto 1977

Re 4/4 I 10026 in Neuhausen am Rheinfall. Foto 1972

Re 4/4 I 10012 in Payerne, Foto 1976

Dis bisher gezeigten Fotos betreffen die Seitengang-Seite.

Nochmal die Re 4/4 I 10012, Maschinenraum-Seite, mit Leichtstahlwagen-Wendezug in Grellingen, Foto 1980

Re 4/4 I 10004 in Bellinzona. Foto 1974

Re 4/4 I 10019 am Schluss eines reinen Leichtstahl-Wendezugs (noch im Jahr 1992), im Bhf. Murten; eines meiner äusserst seltenen Farbfotos dieser Lokomotiv-Bauart.

Gleich zwei Re 4/4 I, im Badischen Bahnhof Basel, Jahre später aufgenommen, im Vordergrund nochmals die 10019. Foto 2012.

2. Re 4/4 I, 2. Serie

Sie erscheint bekanntlich auch im BEA-Logo: Am auffallendsten gegenüber der 1. Serie ist natürlich die nicht vorhandene Führerstand-Übergangstüre. Foto 1970: Re 4/4 I 10028 in Rapperswil.

Diese Re 4/4 I 10030 begegnete mir 1971 in Winterthur Hbf.

Die erste Re 4/4 I der zweiten Serie trug die Nr. 10027, hier steht sie mit einem Regionalzug in Schaffhausen. Foto 1972. Am Zughaken 2 Leichtstahlwagen verschiedener Bauart.

Mit ihrem TEE-Anstrich war sie noch als Zuglok berühmter Züge eingesetzt worden, wie hier die Re 4/4 I 10050, Letzte der Serie, mit dem „Rheingold“, beim Verlassen von Genève Cornavin, 1975.

Kurz vor der Abfertigung: Re 4/4 I 10050 mit TEE „Rheingold“ in Genève Cornavin. Aufnahme 1975